

Bühnen-Festival in Lammertal wächst

Abtenau atmet

Abtenau wird wieder zur internationalen Bühne: Das Festival wächst mit jedem Jahr. Gruppen aus zwölf Nationen – vom Antikriegsstück aus Afghanistan bis zur Mozartoper, gespielt von ungarischen Kindern – bringen ab heute, Mittwoch, buntes Flair ins Tal. Viel Vorarbeit für Theatermacherin Veronika Pernthaler.

„Wir sind im finalen Sprint“, atmet Veronika Pernthaler so kurz vorm Start tief durch. Der Blick ins Programm lässt erstaunen: 15 Vorstellungen aus zwölf Nationen werden geboten. Das Festival hat sich

VON SABINE SALZMANN

in zehn Jahren weit über Österreich hinaus einen Namen gemacht. „Es ist natürlich ein großer Aufwand. Wir beginnen schon eineinhalb Jahre vorher mit den Ausschreibungen“, verrät Pernthaler. 60 Bewerbungen aus allen Erdteilen tra-

fen ein. „Das Kulturland Salzburg ist bei den Theatermachern sehr begehrt.“

Anhand von DVDs oder Youtube-Ausschnitten wurden die passenden Stücke ausgewählt. Pernthaler: „Der Stil des Stückes muss expressiv und damit festivaltauglich sein.“

Außergewöhnliche Produktionen stehen auf dem Programm: Eine Produktion aus Afghanistan bemüht sich um den Frieden. Es wurde während des Krieges in einem Versteck geschrieben.

„Es ist vor allem auch spannend, wie andere Kultu-

und wächst ● Kulturschaffende von Georgien bis Nigeria sind vier Tage zu Gast

Theaterluft aus zwölf Nationen

ren mit Klassikern umgehen“, meint die Abtenauer Theater-Chefin. Aus Georgien reist eine Don-Juan-Interpretation an.

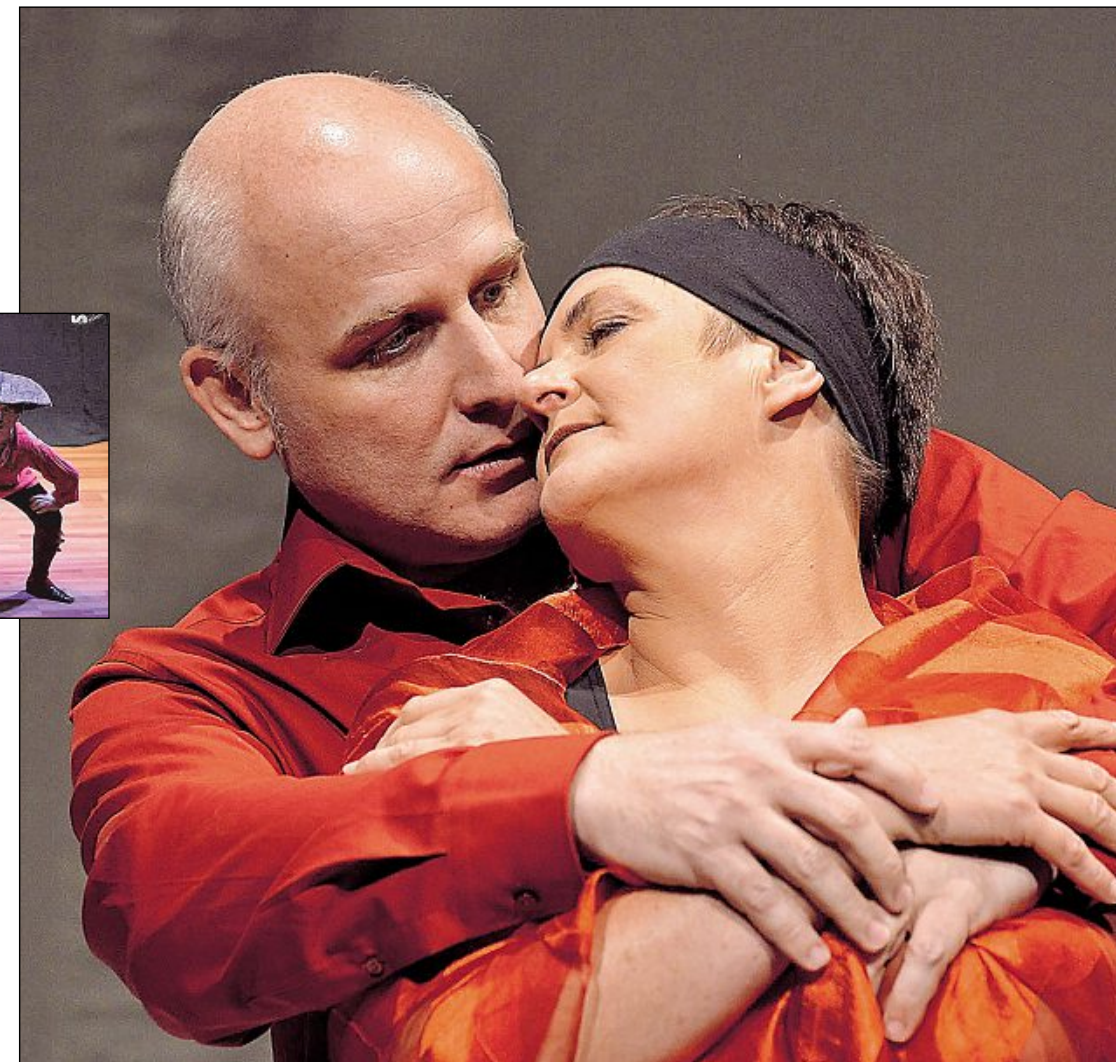
Aus Salzburg kommen mehrere Programmpunkte: Das antike Drama „Ich bin Medea“ zum Auftakt (heute, 18.30 Uhr, geschrieben vom



Foto: Kutaisi Youth Theater

Salzburger Theatermacher Alex Linse, mit Pernthaler auf der Bühne), das theater-Quartett am Samstag (20.30) und „The Twenty 4 Stars“ mit ihrem Schülertheater aus dem Ort. Zudem finden wieder Künstler in den Schaufenstern der Abtenauer Geschäfte eine Bühne.

Die Erwartungen an vier intensive Tage? „Viel Austausch und internationale Begegnungen. Der Ruf unseres Festivals ist auch in der Region ein sehr guter“, freuen sich die Gastgeber.



Uraufführung zum Auftakt: „Ich bin Medea“ (heute im Kino & Theater, 18.30 Uhr, mit V. Pernthaler und A. Winklhofer), kleines Foto: Georgien spielt „Don Juan“ als Musiktheater (morgen, um 15 Uhr).

Foto: Foto Schorn



Foto: Roland Holitzky

Die Zukunft der Struckerkaserne in Tamsweg ist wieder offen

Ministerium plant die Heeres-Garnisonen neu:

Bangen um Struckerkaserne

Eine Antwort von Verteidigungsminister Gerald Klug im Parlament lässt in Tamsweg die Alarmglocken schrillen. Auf die Frage, ob die Struckerkaserne vom Zusperrn bedroht ist, teilte Klug vielsagend mit, 2008 habe sein Vorgänger die Standorte aufgelistet, die über 2010 hinaus ge-

nützt werden sollten – „darunter fiel damals auch die Struckerkaserne“.

Derzeit ist ein „umfassender Planungsprozess“ im Gang, die Garnisonen werden neu eingeteilt – da wackelt auch die Zukunft der Tamsweger Kaserne, schließt FP-Boss Rupert Doppler aus der Antwort.

Ein fahrbarer Untersatz ist etwas Feines. Von einem Ort zum anderen ist es einfach bequemer, den Dienst eines technischen Wunders samt vier oder zwei Rädern zu benutzen, von Bus und Bahn ganz zu schweigen. Interessanterweise erledige ich persönlich im städtischen Milieu mehr Wege zu Fuß als am Land. Immerhin muss ich in die einzelnen Dörfer kommen, um den seelsorglichen Aufgaben gerecht zu werden. Das ist umso notwendiger, da mehr und mehr Pfarren zu einer pastoralen Einheit zusammgelegt werden. Den Wundklee (Anthyllus vulneraria) kümmert das recht wenig. Dort, wo er einmal die Wurzeln ins Erdreich wachsen ließ, bleibt er auch. Generell haben

Hing'schaut und g'sund g'lebt

VON KRÄUTERPFARRER BENEDIKT

www.facebook.com/kraeuterpfarrer
und.blog.kraeuterpfarrer.at



Unseren Schritten ganz nahe

Der Wundklee und der Spitzwegerich im Duo

ja bekanntlich die Pflanzen zur Mobilität eine ganz andere Einstellung als wir Menschen samt den Tieren. Dennoch schaffen sie es ebenfalls, mit weit geringerem Tempo große Strecken hinter sich zu lassen. Davon zeugt schon das Verbreitungsgebiet einer botanischen Spezies. Der Wundklee ist so betrach-



tet über ganz Europa verstreut zu finden. Trockene und halbtrockene Standorte mag er am liebsten, vor allem auch, wenn kalkhaltiger Boden eine Grundlage bietet. Auf seiner goldgelben Blütenkrone schaffen es nur Insekten mit einem längeren Rüssel, wie etwa Schmetterlinge und Hum-

Die Wunden an offenen Füßen auswaschen: Eine Mischung von je 2 Teilen Wundkleeblüten und 1 Teil Spitzwegerich, entweder frisch oder getrocknet, zusammenstellen. 1 Esslöffel voll davon wird mit ¼ Liter kochendem

Wasser übergossen. 15 Minuten zugedeckt ziehen lassen und danach abseihen. Diese Methode ist eine Empfehlung von Hermann-Josef Weidinger und kann zu den herkömmlichen Anwendungen begleitend verwendet werden.

Am Kinderspielplatz: 13-Jähriger mit Wodka-Flasche

Eine Flasche Wodka, eine Wasserpfeife und Zigaretten hatte ein 13-Jähriger dabei, als er am Wochenende von der Polizei auf einem Kinderspielplatz in Anif kontrolliert wurde. Wenig später wurde der Schüler mit einem Freund (12) in Grödig erneut gestoppt. Da hatten die beiden ein Fahrrad dabei, das der Ältere vor einer Woche im Freibad in Hallein gestohlen hatte.



Stierwascher

„A Salzburger Politikerin war als Beobachterin bei der Wahl in der Ukraine. Sie hätte sich lieber um Salzburg Sorgen machen müssen, denn da sind so viele net hingangen!“

Ein Sommer ohne Fußprobleme

Genießen Sie das Naturkonzept von: **Peter Wagner** Comfortschuhe

Bald kommt der Sommer, und wie geht es dann Ihren Füßen? Gerade an warmen Tagen gibt es mit vielen Schuhen typische „Sommerprobleme“ wie geschwollene Füße, Hitzestau, Schwitzen und Wasserblasen. Peter Wagner-Schuhe nach exklusivem Naturkonzept sind leicht, luftig, weich, druckfrei und schonend. So wird die warme Jahreszeit auch



schön für Ihre Füße! Ihre Vorteile: Exklusiv nur bei Peter Wagner, das Bequemschuh-Verstandhaus seit 25 Jahren für Sie und Ihn. Wir garantieren Ihnen beste Schuhmacher-Qualität – testen Sie uns einfach und fordern Sie den aktuellen Katalog inkl. Willkommensgutschein mit zehn Euro an: 0732 300 333, www.peter-wagner.at